

Glücksorte im Odenwald

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE

Sigrid Stöckel

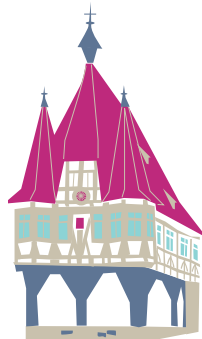


Sigrid Stöckel



Glücksorte im Odenwald

Fahr hin und werd glücklich



Droste Verlag

Dankeschön an meine Glücksritterinnen und -ritter, die mich auf
den Abenteuerpfaden quer durch den Odenwald begleitet haben:

*Clara, Marcus, Loni, Gerald,
Silke, Peter, Beate, Maren, Claudius, Marc,
Team-Schmiddies, Simone, Richard,
Henri und Christina*





Liebe Glüksuchende,

im Odenwald glücklich werden, kann ganz einfach und schlicht sein. Steuern Sie einen der zahlreichen Naturparkplätze an, entscheiden Sie sich spontan für einen der bestens ausgeschilderten Wanderwege und erkunden Sie die sanften Hügel und grünen Wälder. Es findet sich bestimmt auf dem Weg ein kleines Café, eine urgemütliche Gaststätte oder eine entspannte Gartenwirtschaft zur Einkehr. Trauen Sie sich ruhig, den würzigen Hand- oder Kochkäs auf einer Scheibe Bauernbrot zu probieren. Dazu ein kühler Apfelwein oder ein Apfelmot! Nur zu, es lohnt sich!

Mit viel Herzblut habe ich meine Glücksorte im hessischen, bayerischen und badischen Odenwald zusammengetragen, mal kulturell, mal kreativ oder auch kulinarisch, mal aktiv oder abenteuerlich. Von allem finden Sie – wie der hessische Odenwälder sagt – „ebbes“. Sie brauchen sich nur für einen der Streifzüge zu entscheiden. Und vielleicht haben Sie bald schon Ihren eigenen überraschenden Glücksmoment im Odenwald und werden wie ich ein glühender Odenwaldfan.

Ihre Sigrid Stöckel



Deine Glücksorte ...



1 Küche trifft Kunst

*In der Goldenen Nudel in
Ober-Ramstadt*8

2 Gutes aus Milch

*Zu Besuch bei der Molkerei
Hüttenthal*10

3 Ausflug in die Vergangenheit

*Einhardsbasilika und Schloss
in Steinbach*12

4 Faszination der Flammen

*Das Odenwälder Lärmfeuer
in Hilsenhain*14

5 Grüne Helfer der Natur

*Kräuterwandern im
Glücksgarten Otzberg*16

6 Fachwerk- Schmuckkästchen

Das Altstadtcafé in Reinheim18

7 Wie in den goldenen 50ern

*Die Saalbau Lichtspiele
in Heppenheim*20

8 Bei Jim Knopf & Co.

*In der Obrunnschlucht
in Höchst*22

9 Design made in Odenwald

Die Glücksfabrik in Erbach24

10 Schöne Aussichten

*Im Kirchberghäuschen
in Bensheim*26

11 Wellness unterm Storchennest

*Hofgut Habitzheim
in Otzberg*28

12 Antike Träume

*Gräfliche Sammlungen im
Erbacher Schloss*30

13 Landhotel mit Bisonblick

*Übernachten im Lammershof
in Birkenau*32

14 Mystischer Kraftort

*Zur Kapelle St. Maria
Lichtenklingen*34

15 Mit Sonnenkraft voraus

*Solardraisinenbahn
Wald-Michelbach*36

16 Kanada-Feeling

*Am Marbachstausee
in Mossautal*38

17 Alles Kochkäse

*Odenwälder Kochkäserei
in Fürth*40

18 Über den Baumwipfeln

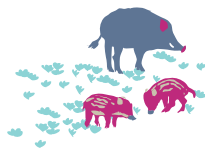
Walburgiskapelle in Fürth42

19 Cooles Eis vom Bauernhof

*Keilvelterhof-Eiscafé
in Unter-Ostern*44

20 Auf dem kleinen Pilgerpfad

*Meditationsweg nach
Michelstadt-Rehbach*46



21 Ziegen im Glück

*In der Weißen Hube in
Bad König-Momart48*

22 Charmantes Kleinod

*Staatspark Fürstenlager
in Auerbach50*

23 Wo Riesen Steine warfen

*Das Felsenmeer in Lautertal-
Reichenbach52*

24 Den Römern auf der Spur

Die Haselburg bei Hummetroth54

25 Individuelles zum Wohlfühlen

*Im Melike-Concept Store
in Reinheim56*

26 Seerosige Landpartie

*Im Englischen Garten
Eulbach-Michelstadt58*

27 Perle oder Drachenstadt

*Auf Drachensuche
durch Lindenfels60*

28 Schnuckelige Gassen erkunden

*Die historische Altstadt von
Hirschhorn62*

29 Alles im grünen Bereich

Waldthemenpfad Breitenstein64

30 Dolce Vita an der Bergstraße

*Auf dem Abendmarkt
in Zwingenberg66*

31 Zelten mit Naturschwimmbad

*Camping im Odenwaldidyll
im Fischbachtal68*

32 Schlendern & Schlemmen

*Der Obstlehrpfad bei
Rimbach-Albersbach70*

33 Sieben-Täler-Blick

*Auf dem Gotthardsberg
Weilbach-Amorbach72*

34 Klein, aber oho!

*Fährfahrt nach
Neckarhäuserhof74*

35 Einfach sagenhaft

*Burg Rodenstein bei
Fränkisch-Crumbach76*

36 Umwerfende Aromen

*St. Kilian Whisky Destillerie
in Rüdenau78*

37 Wilde Weibchen und Rimdidim

*Felsen mit Geschichte
bei Laudenaus80*

38 Barista-Queen mit Herz

Im Café Mocha in Miltenberg82

39 Radeln am Kulturdenkmal

*Himbächel-Viadukt in
Oberzent-Hetzbach84*

40 Verzaubert von Pudel & Huhn

*Im Theaterpavillon
Lilli Chapeau86*

... noch mehr Glück für dich



41 Erfrischende Oase

Im Freibad Fränkisch-
Crumbach88

42 Elefanten & Zimtschnecken

Im Elefantenhaus in
Michelstadt90

43 Wunder der Natur

In den Eberstadter
Höhlenwelten92

44 Big Ben im Madonnenländchen

Beim Buchener Glockenspiel94

45 Verliebt in Wuschelköpfe

Wandern mit Alpakas
in Reichelsheim96

46 Stilles Naturparadies

Unterwegs zum Roten Wasser
von Ofen98

47 Mit einem Lächeln ins Tal

Sommerrodelbahn
Wald-Michelbach100

48 Wie bei Tante Emma

Museum für alte Läden
Hammelbach102

49 Erfahrung für die Ohren

Auf dem Klangwanderweg
in Hammelbach104

50 Ein & Alles

Hof- und Weinladen in
Ober-Klingen106

51 Geheime

Weinbergshäuschen

Erlebnispfad Wein und
Stein Heppenheim108

52 Oase der Entspannung

Am Eutersee in
Oberzent-Schöllnbach110

53 Odenwald von oben

Auf dem Teltschikturm
bei Wilhelmsfeld112

54 Ritter auf Zeit

In der Burg Breuberg114

55 Holz ist Heimat

Beim Holzbildhauer in
Groß-Bieberau116

56 Odenwälder Apfelerbst

In der Kelterei Dölp in
Brensbach118

57 Babbeln macht fröhlich

Der Mundart-Wanderweg
Modautal120

58 Haus des Waldes

Kirchzeller Waldmuseum
Watterbacher Haus122

59 Aktiv rund um den Vulkan

Am Katzenbuckelsee
in Waldbrunn124

60 Im Pastahimmel

Berres Nudeln aus Gerolzahn126



61 Einfach rollen lassen

*Im Bikepark Oberzent-
Beerfelden*128

62 Begehbares Bilderbuch

*Odenwälder Freilandmuseum
Gottersdorf*130

63 Weitblick bis zum Horizont

*Hundertmorgen-Stübchen
Reinheim-Ueberau*132

64 Ran an die Töpfe

*Kochkurs im Labsal
Michelstadt*134

65 Wilde Romantik

Wolfschlucht in Zwingenberg136

66 Frühstück für Träumer

Träumerei Michelstadt138

67 Das bunte Leben

*Bei Frau Scheiner in
Klein-Umstadt*140

68 Tannenbaum bei Fuchs & Hase

*Auf dem Hottenbacher
Hof Klein-Bieberau*142

69 Frischluft Wellness

*Im Kneipp-Heilbad
Grasellenbach*144

70 Der Äpfel zum Tanzen bringt

*Brennerei Apfelwalzer
Fürth-Erlenbach*146

71 Tierisch schöne Ausblicke

*Im Bergtierpark
Fürth-Erlenbach*148

72 Laternenpfad & Musenküsse

*Muse Chocolat in
Heppenheim*150

73 Königlich entspannen

*In der Odenwald-Therme
Bad König*152

74 Tradition in der Backstube

*Lebkuchenbäckerei Baumann
Beerfurth*154

75 Einfach dufte

Im Waldfee Seifenlädchen156

76 Bücher und Barock

*Die Bibliothek im
Kloster Amorbach*158

77 Zauber im Winterwald

Auf der Neunkircher Höhe160

78 Mit Stil verpackt

Packesel-Taschen in Fürth162

79 Wo Wünsche wahr werden

*Christkindhäuschen
Schloss-Lichtenberg*164

80 Kleiner ländlicher Luxus

*In der Geiersmühle
Vielbrunn*166

Küche trifft Kunst

1

In der Goldenen Nudel in Ober-Ramstadt

Fängt hier schon der Odenwald an? Manche sagen, Ober-Ramstadt sei das Tor zum Odenwald von Norden aus gesehen, und in der Tat beginnt die Landschaft hinter dem Darmstädter Stadtwald langsam hügelig und ländlicher zu werden. Der Titel „Stadt der Farben“ kommt vom ortsan-sässigen Lack- und Farbenwerk. Bunt ist das Leben auch in den Räumlichkeiten der ehemaligen Nudelfabrik, die hinter einer Tankstelle versteckt direkt am Ufer der Modau liegt. In Ingo Habliks Goldener Nudel treffen sich seit über 33 Jahren Kreative, Künstler und Genießer des Lebens und der guten Küche. Für den Gaumengenuss sorgt Ingos Frau Angie mit origineller französisch und italienisch inspirierter Küche. Im hellen Gasträum mit industriellem Charme nimmt man Platz auf weiß gestrichenen, verzinkten Biergartensesseln und Bänken, genießt den opulenten Blumenschmuck und Ausblick in den provenzalisch anmutenden Innenhof. Von der Decke hängen luftig weiße Papierwölkchen, in der Ecke steht ein Flügel, überall brennen Kerzen. Schon einfach nur hier zu sitzen, ist eine Wohltat für die Sinne und Seele. Wer sich Zeit für

einen Blick auf die Wände nimmt, kann sich an großformatiger Kunst erfreuen. Wechselnde Ausstellungen sind zu Gast, schon mehrfach der senegalesische Cineast und Maler Moussa Sene Absa, der in seinen Gemälden mit kräftigen Farben nicht nur seine Landeskultur, sondern auch Erde und Stoffe aus seiner Heimat verarbeitet. Durch

eine kleine Seitentür schlüpft man in die Ateliers und Werkstätten des benachbarten Handwerks Hauses und kann mit etwas Glück den Künstlern über die Schulter schauen. Vor so viel Kunstgenuss vergisst man fast das Essen, was richtig schade wäre. Denn die Gerichte auf der wechselnden handgeschriebenen Karte sind ebenfalls ein Hochgenuss, die Zutaten aus der Region. Experimentierfreudig und wunderschön dekoriert kommen die Teller aus Angies Küche auf den Tisch. Unbedingt Platz für einen Nachttisch lassen, denn die Mousse au Chocolat erzeugt wahre Glücksgefühle.

TIPP

Ausgezeichnet
schmeckt der
handwerklich hergestellte
Bio-Käse in der Käsecke
in der Hammorgasse.

- Restaurant Goldene Nudel, Nieder-Ramstädter-Straße 48, 64372 Ober-Ramstadt,
Tel. (0 61 54) 44 93, www.goldenenudel.de
• ÖPNV: Bus O, Haltestelle Roßdörfer Straße



Gutes aus Milch

2 *Zu Besuch bei der Molkerei Hüttenthal*

Im Mossautal im Herzen des Odenwaldes findet man, wonach sich von Stress und Hektik geplagte Seelen sehnen: fünf kleine Dörfer mit schmutzigen Bauernhöfen, wohltuende Stille und eine intakte Natur zum Durchatmen. Durch grüne Hügel schlängeln sich der Streit- und der Güttersbach, die sich in Hüttenthal treffen und als Marbach weiterfließen. In diesem kleinen Erholungsort hat auch die Molkerei Hüttenthal ihr Zuhause. Seit 1912 wird der Betrieb mittlerweile in dritter Generation von der Familie Kohlhage geführt, die sich der Herstellung regionaler Produkte widmet. Wie genau Milch zu Käse wird, können sich Besucher bei einer Führung durch die kleine Molkerei ansehen – immer mittwochs, aber nur nach Voranmeldung. Dabei erfahren Käsefans von Betriebsleiter Patrick Hofmann, dass die Milch für den Hüttenthaler Käse von gerade einmal 16 Bauernhöfen aus dem Umkreis von 25 Kilometern angeliefert wird. Weidegang im Sommer für die Kühe sowie den Verzicht auf Gentechnik und Glyphosat sind ganz selbstverständlich. Auf zünftigen Holzbrettchen können die Käseleckereien wie der „Rodensteiner im Blütenkleid“ probiert werden. Flaschen mit kühler Butter- oder Frischmilch stehen auf jedem Tisch bereit. Ausgestattet mit Haarnetzen und blauen Überschuhen passieren wissbegierige Käsefreunde die Hygieneschleuse und erkunden die Produktionsstätten von Butter, Sahne und Frischkäse. Auch in eine der Reifekammern für den Ziegen- und Kuhmilchkäse darf man reinschauen. Viel Handarbeit steckt da noch drin: vom Einpinseln mit Salzlake über Tunken in Wachsschicht bis zum Verpacken in die hübschen blau-weiß karierten Buttertücher. Alles lässt sich doch nicht von Maschinen bewerkstelligen, und das macht irgendwie auch den besonderen Charme der Produkte aus. Draußen lädt das Hoflädchen zum Einkaufen und der Milchgarten mit Holzbänken und Ziegenbrunnen auch außerhalb der Führungen zum Verweilen ein. Auf der himmelblauen Riesenbank in die Wolken schauen, auf dem Trampolin hüpfen oder zwischen den Bäumen hoch hinaus schaukeln – wer will da noch weg?

•••••
📍 Molkerei Hüttenthal, Molkereiweg 1, 64756 Mossautal, Tel. (0 60 62) 2 66 50

www.molkerei-huettenenthal.de

▶ ÖPNV: Rufbus, Haltestelle Molkerei, Hüttenthal (Bestellung über Tel. (0 60 61) 97 99 77)



Ausflug in die Vergangenheit

3 Einhardsbasilika und Schloss in Steinbach

Groß ist sie nicht, auch nicht prunkvoll und trotzdem eine so bedeutsame, bescheidene Zeitzeugin und Schönheit. Vor rund 1200 Jahren erbaut, gehört die Einhardsbasilika zusammen mit der Torhalle zum Kloster Lorsch, der Pfalzkapelle und dem Granusturm in Aachen und der Basilika in Seligenstadt zu den seltenen Beispielen authentisch erhaltener karolingischer Architektur in Deutschland. Von außen präsentieren sich die glatten Mauerflächen aus dem so typischen samtigen roten Sandstein ohne Sockel oder Nischen ganz schnörkellos. Wer war dieser Einhard, der bereits als junger Mann Gelehrter und Berater Karls des Großen wurde? Antworten finden Besucher mithilfe des Audioguides bei einem individuellen Rundgang durch die Parkanlage der Basilika. Ein Abtauchen in die Welt der Karolinger. Kopf einziehen und hereinspaziert in die kleine Ausstellung in der Sakristei. Ausgerüstet mit dem Kopfhörer bestimmt man das Tempo bei seiner eigenen Führung und kann dabei immer wieder anhalten und zur Ruhe kommen. Auf den Parkbänken unter Bäumen spürt man die meditative Ausstrahlung des Platzes und nimmt sie in sich auf. Geheimnisvoll ist ein Abstieg in die Stollenkrypta unterhalb des Chores, wo Einhard eigentlich die letzte Ruhe für sich und seine Frau Imma geplant hatte. Bestattet wurden beide schließlich in Seligenstadt, warum bleibt rätselhaft. Auch wenn die Einhardsbasilika immer mehr Besucher in den Odenwald zieht, von Touristenrummel ist die Attraktion zum Glück noch weit entfernt. Eine echte Ruheoase zum Runterkommen.

TIPP

In der wunderschönen Keramikwerkstatt in der Schlossstraße 7 vorbeischaun.

Bestattet wurden beide schließlich in Seligenstadt, warum bleibt rätselhaft. Auch wenn die Einhardsbasilika immer

mehr Besucher in den Odenwald zieht, von Touristenrummel ist die Attraktion zum Glück noch weit entfernt. Eine echte Ruheoase zum Runterkommen. Gleich eine Gasse weiter hat der kleine Stadtteil Steinbach mit dem romantischen Schloss Fürstenau ein zweites Schmuckstück im Angebot. Die märchenhafte Schlossanlage wird von der Grafenfamilie zu Erbach-Fürstenau bewohnt, kann aber am Wochenende von außen besichtigt werden. Besondere Hingucker sind der markante Schmuckbogen im Innenhof, das zierliche barocke Kavaliershäus und der Rote Turm – man wartet förmlich auf Rapunzel, die ihr wallendes Haar herunterlässt.

• Einhardsbasilika, Schlossstraße 17, 64720 Michelstadt-Steinbach, Tel. (0 60 61) 7 39 67
www.schloesser-hessen.de

• ÖPNV: RB 81, Haltestelle Michelstadt Bahnhof (Fußweg 10 Minuten)

